Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950671

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Meißner Straße 268

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 1297/6

Kurzcharakteristik

Wohn- und Geschäftshaus in Ecklage und in offener Bebauung; historisierende Putzfassade, viergeschossiger Eckrisalit mit breit verbrochener Ecke und Pyramidenstumpfdach, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Wohn- und Geschäftshaus auf der Nordseite der Meißner Straße in Ecklage zur Moritzburger Straße, dreigeschossig mit ausgebautem Mansarddach. Der viergeschossige Eckrisalit mit breit verbrochener Ecke und Pyramidenstumpfdach, vor der Eckfase ein dreigeschossiger Altan mit Pilastergliederung und abschließender Balustrade. In den Seitenansichten kurze erdgeschosshohe Ladenanbauten, die Läden mit großen Schaufenstern. Ein leicht vereinfachter Putzbau mit Sandstein- und Putzgliederungen, die Gesimse bei der letzten Sanierung wiederhergestellt, Schieferdach.

Am 4. Okt. 1879 beantragte Baumeister Moritz Große „auf seiner Baustelle“ ein Wohngebäude ausführen zu dürfen, was ihm im gleichen Monat genehmigt wurde. Baurevisionen am 15. Febr. und 15. Juli 1881. 1905 Ladenanbau durch Baumeister Alfred Große als Ausführender und Bauleiter. 1965 Glättung der Fassade.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

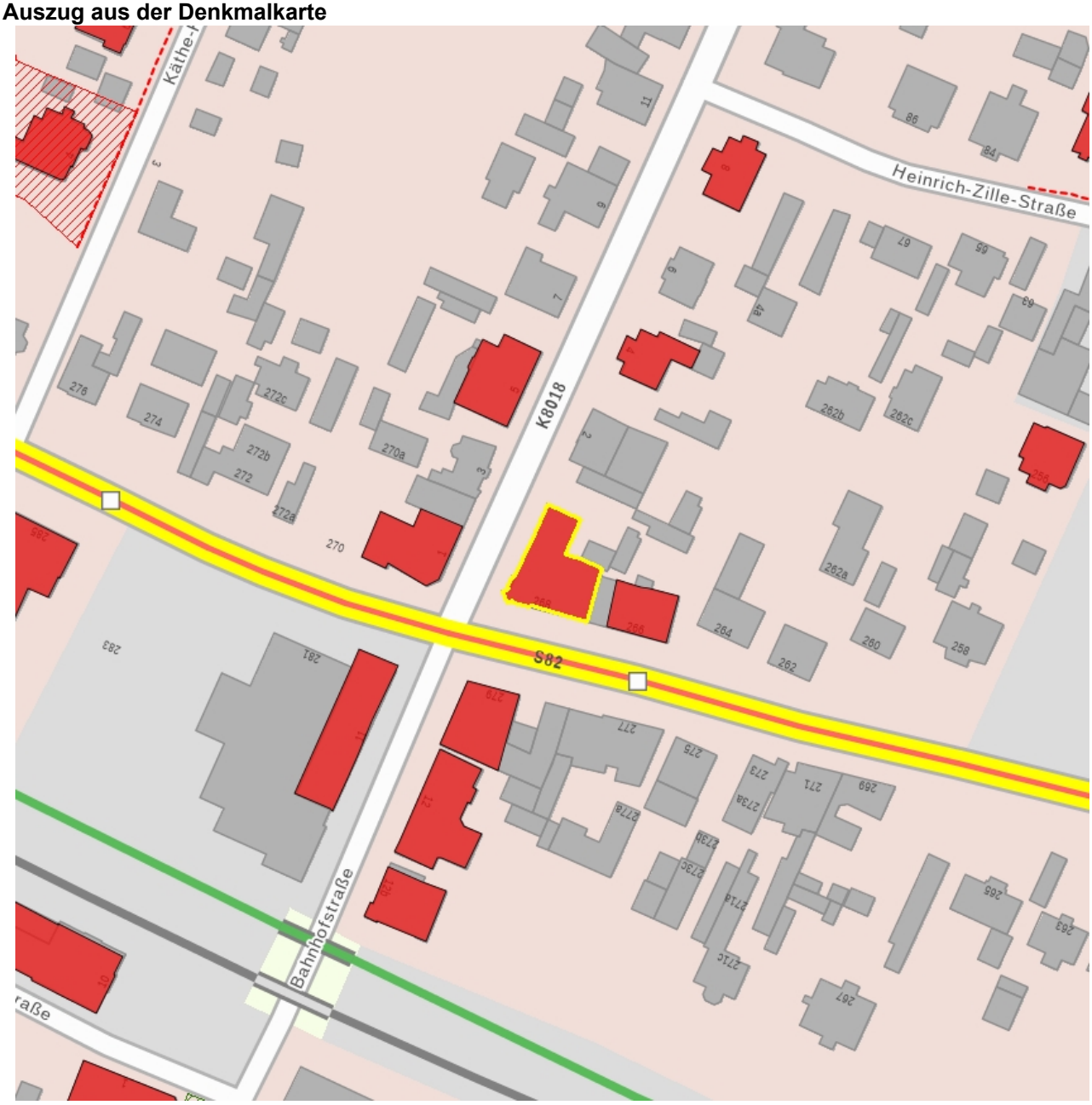
Datierung 1879-1881 (Wohn- und Geschäftshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 495 156**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.